

18. Dezember 2016 – 22. Januar 2017

Musik an der Krippe

Eine Konzertreihe
in der Erlöserkirche, Hilden,
sonntags um 17 Uhr,
mit Krippenerläuterungen
von Joachim Rönsch



Montag, 26. Dezember, 17 Uhr:
Kantatengottesdienst zum 2. Weihnachtstag

„Christen, ätzt diesen Tag in Metall und Marmorsteine“ BWV 63

Thema der Predigt am 2. Weihnachtstag:
„**Weihnachten in Marmor, Stein und Pappmaché**“

Pauken und Trompeten, Oboen und Fagott, Solisten, Chor
und Streichorchester stimmen gemeinsam einen Festgesang
an, eine Musik, die damals wie heute uns alle einlädt:
„Kommt und eilt mit mir zur Krippen!“

Theresa Nelles, Sopran; Bettina Ranch, Alt
Daniel Tilch, Tenor; Thomas Laske, Bass

Kantorei und Kammerorchester Hilden
Leitung: Dorothea Haverkamp
Predigt: Joachim Rönsch

Die Aufführung der Kantate wird gefördert von:

LANDESMUSIKRAT • NRW

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Erlöserkirche Hilden
Ecke St. Konrad-Allee/Kölner Straße

Krippencafé am Neujahrsmittag

Am 1. Januar ist die Kirche von 15 bis 17 Uhr für alle
Besucher geöffnet. Krippenbauerin Annette Hiemenz be-
antwortet Ihre Fragen. Kammermusikalische Häppchen,
Kaffee, Tee und Gebäck werden kostenlos angeboten.

Sonntag, 8. Januar, 17 Uhr:

„HörBand“

DAS Newcomer Jazzensemble aus Hannover.
Bis vor kurzem waren sie noch Schulmusik-Studenten –
heute sind sie ein bereits mehrfach preisgekröntes Ensemble!
Die „weiblichste Boygroup der Welt“ begeistert mit einer
Mischung aus bekannten Melodien und Eigenkompositionen:
jazzige Weihnachtsmusik a cappella der Extraklasse.

HörBand:

Laura Saleh, Sven-Arne Zinnke, Joshua Bredemeier,
Silas Bredemeier und Martin „Ohlsen“ Kleine

Thema der Krippenführung:
„**Vom Eilen und Ruhen**“

Eintritt frei

Sonntag, 15. Januar, 17 Uhr:

„Rheingold“

Musik für Blechbläserquintett zwischen Barock und Rock

Die fünf ambitionierten Profi-Musiker treffen sich in ihrer
Freizeit, um es mal so richtig abgehen zu lassen:
Bläserquintett vom Feinsten mit einer Mischung aus
klassischer Musik und neuen, fetzigen Klängen.
Weihnachten ein bisschen anders.

„Rheingold“, das rheinische Blechbläser-Quintett:
Flavius Petrescu und Jonathan de Weerd, Trompete
Ai Kohatsu, Horn; Martin Kraus, Posaune
Hideyuki Takahashi, Tuba

Thema der Krippenführung:

„**Ausgeliefert und doch behütet sein**“

Eintritt frei

Die große Weihnachtskrippe in der Erlöserkirche

Vom 4. Advent, dem 18. Dezember 2016, bis Sonntag, den 22. Januar 2017 steht die große Krippenlandschaft mit stetig wechselnden Szenen in der Erlöserkirche. Sie können die Krippe besichtigen: Vor und nach allen Gottesdiensten und Konzerten, die in diesem Zeitraum stattfinden. Zusätzlich am Sonntag, 1. Januar von 15 bis 17 Uhr zum Krippencafé.

Seit 2003 wächst die Krippenlandschaft stetig – und ist inzwischen so vielfältig, dass sie im Laufe einer Ausstellungsphase mehrfach umgebaut wird. So wird an jedem Sonntag eine andere Szene in den Vordergrund gerückt: von der Herbergssuche am 4. Advent über die gabenbringenden Hirten, die stillende Maria (maria lactans), die Ankunft des Königszuges bis zur Flucht nach Ägypten am 22. Januar.

Die Schöpferin der Krippenlandschaft, Annette Hiemenz, hat ihre Fortbildung als „Krippenbaumeisterin“ inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Mit hohem Zeitaufwand und sehr viel Liebe zum Detail entwirft und gestaltet sie jede einzelne Figur, jedes Gebäude und auch die landschaftlichen Elemente.

Bei allen Krippenmusiken erläutert Joachim Rönsch die Krippe. Seit über 25 Jahren beschäftigt er sich mit der Kunst des Krippenbaus. Daher weiß er viel Interessantes und Spannendes zu erzählen: über die Figuren und ihre Symbolik, über die dargestellten Szenen und über die biblischen wie historischen Hintergründe.

NEU IN DIESEM JAHR sind zwei Hirten. Der eine bemüht sich um das Feuer, der andere trägt das Lamm über der Schulter. Kundschafter mit der Riesentraube stehen in der alttestamentlichen Tradition. Im Gegensatz dazu erscheinen neuzeitliche Figuren, ein Zeitungsleser und eine Eilige. Als neue Tiere bekommen zwei Klippdachse einen Platz in der Krippe, das schwarze Schaf und der Hühnerhund werden ersetzt.



Viele weitere Informationen zur Krippe finden Sie auch unter www.krippe-erloeserkirche.de